

Freundschaft

Martin Usteri

Friedrich Theodor Fröhlich

S
A



1. Wer Freund-schaft ehrt und Freund-schaft sucht, dem
2. Sie tritt in Hüt - te und Pa - last, und
3. Wir sei - en groß, wir sei - en klein, und
5. An Freun - des Hand ist nichts zu schwer; sie

T
B



S



4. Sie wird in der Cy - pres - sen Nacht mit

3



wird sie gern be - geg - nen, und des Ver - trau - ens
bringt, wie Got - tes Son - ne, durch ih - re Wär - me,
mit und oh - ne Wür - de, ein je - der hat sein
dir an Grä - bern wei - nen, und him - mel - rein ihr
hilft den Fels er - klim - men, und durch das sturm - be -



6



sü - ße Frucht wird die Ver - ein - ten seg - nen; die
ih - ren Glast, dem Fürst und Hir - ten Won - ne. Ver -
Bür - de - lein, und man - cher sei - ne Bür - de: Da
Au - ge lacht, will dir dein Stern er - schei - nen: Gilt's
weg - te Meer an sich' - res U - fer schwim - men. Drum,



Ro - se, die uns Lie - be bricht, ent - blät - tert,
 ach - tend ei - teln Prunk und Schein ge - nügt ihr
 bleibt die Freund - schaft nie zu - rück, sie teilt des
 dei - ne Freu - de, gilt's dein Heil, da wird sie
 Hand in Hand! Mit ihr ver - traut wird Schwe - res

ach, so schnell - le! Wenn a - ber Freund - schaft
 je - des Ört - chen, nur hell und heim - lig
 Ta - ges Mü - hen, und man - cher schwarz - um -
 nim - mer mü - de, des Fein - des Schwert, des
 leicht er - strit - ten, denn, wo sie ih - re

Krän - ze flicht, wählt sie die Im - mor - tel - le.
 muss es sein und oh - ne Hin - ter - pfört - chen.
 flor - te Blick sieht wie - der Blu - men blü - hen.
 Fal - schen Pfeil, ent - wehrt sie, als Ä - gi - de.
 Hüt - ten baut, baut auch der Sieg sich Hüt - ten.

Komponiert: Februar 1834

Quelle: Uni Basel
 Shelf Mark: kr XI 18:4-14
 CPDL - Creative Commons
 Attribution Non Commercial 3.0